



Stadt Geseke
Der Bürgermeister
Dr. Remco van der Velden

Geseke, 23. Januar 2026

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte ich Sie wieder kurz informieren, was mit Ihrem Steuergeld in Geseke im abgelaufenen Jahr passiert ist und was das zweite Jahr des Doppelhaushaltes 2025/2026 vorsieht. Vorab aber: **Herzlichen Dank für Ihre Steuerzahlungen!**

Zuerst möchte ich Ihnen aufzeigen, was wir im vergangenen Jahr geschafft haben. Seit Anfang Juni 2025 steht den Geseker Vereinen und Kindertageseinrichtungen ein **neuer Vereinsbulli** zur Verfügung. Im August 2025 wurde die **komplett neu gestaltete Wallanlage** eröffnet. Zwischen Dezember 2022 und Juli 2025 wurde die rund 2,9 Kilometer historische Wallanlage erneuert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund **1,8 Mio. €**, davon wurden **60%** über Mittel der Städtebauförderung finanziert. Ebenfalls im August wurde auf dem **Abenteuerspielplatz** „Auf den Strickern“ ein **neuer, großzügiger Kletterturm**, der noch mehr Spiel- und Bewegungsfreude für Kinder bietet, seiner Bestimmung übergeben. Im September konnte dann nach rund einjähriger Bauzeit endlich der **vollständig erneuerte und verbreiterte Geh- und Radweg zwischen Geseke und Störmede** eröffnet werden. Die Gesamtkosten für die gut 1,1 Kilometer lange Strecke belaufen sich auf rund **0,8 Mio. €**. Davon wurden **75%** vom Landesbetrieb Straßenbau NRW getragen. Seit Ende Dezember stehen den Pendlern am **Geseker Bahnhof** weitere **28 Parkplätze** und ab Frühjahr 2026 weitere **42 überdachte Fahrradabstellplätze** zur Verfügung. Die Erweiterung der **Park and Ride- bzw. Bike and Ride-Anlage** wurde mit **90% gefördert**.

Neben den explizit genannten Maßnahmen sind viele weitere Investitionen getätigt worden. Die **Sanierung des Schulzentrums Mitte** wurde fortgesetzt (**1,3 Mio. €**), die **Straßenbeleuchtung** wurde **vollständig auf LED umgestellt** (**0,6 Mio. €**), im **Freibad** wurde die **Filteranlage erneuert** (**0,3 Mio. €**) und die **Feuerwehr** hat **neue Fahrzeuge** erhalten (**0,9 Mio. €**), um nur einige der zahlreichen Projekte zu nennen.

Insgesamt haben wir in **2025 rund 10,8 Mio. €** in Baumaßnahmen und den Austausch von Anlagevermögen **investiert**. Für die Investitionen konnten **Zuschüsse und Fördergelder in Höhe von 4,9 Mio. €** nach Geseke geholt werden. Für das Jahr **2026** stehen im Doppelhaushalt 2025/2026 insgesamt **28,7 Mio. €** für **Investitionen** in die städtische Infrastruktur zur Verfügung.

Der mit Abstand größte Schwerpunkt der Investitionstätigkeit sind unsere Schulen. **Bis zum Jahr 2029 sind im Doppelhaus 2025/2026 für die Schulgebäude rund 40,4 Mio. € vorgesehen.** Nach aktueller Kostenschätzung für den Neubau der Sekundarschule und der Doppelturnhalle am Schulzentrum West wird sich diese Summe um weitere gut 15 Mio. € erhöhen. Die Steigerung der Kosten kann zum Teil aus dem **Sondervermögen des Bundes (10,0 Mio. €)** kompensiert werden.

Nach den Sommerferien 2026 soll der Neubau des **Umkleide- & Sanitärbereiches der Sporthalle Mitte (3,7 Mio. €)** fertig sein. Für die Fortsetzung der **Sanierung des Gymnasiums** (Aula, Dachflächen, Fassade) stehen **2,5 Mio. €** zur Verfügung. Am Schulzentrum West wird mit dem **Neubau der Sekundarschule (37,0 Mio. €)** und dem Neubau einer **Doppelturnhalle (5,0 Mio. €)** begonnen werden.

Durch den Neubau eines **Stadthauses (17,3 Mio. €, davon 6 Mio. € Förderung)** werden alle Abteilungen der Stadtverwaltung wieder unter einem Dach zusammengefasst. Der Zuschlag für den schlüsselfertigen Neubau wird 2026 erteilt.

Die **Modernisierung des Freibades** wird fortgesetzt. Mit Beginn der Freibadsaison 2026 wird sich der **Eingangsbereich** neu präsentieren (**0,2 Mio. €**) und zusätzliche **Wasserspielgeräte** die Attraktivität steigern.

Für den **Kindergarten Störmede** ist ein **Neubau** geplant (**3,5 Mio. €**). Der Kindergarten Störmede wurde 1970 als dreigruppige Einrichtung gebaut und in den Jahren 1995/1996 provisorisch auf vier Gruppen erweitert. Der Neubau des Kindergartens erfolgt durch die **Stadtwerke Geseke**, die für uns auch in diesem Jahr das **Feuerwehrgerätehaus in Langeneicke** neu bauen.

In die **Verkehrsinfrastruktur** sollen in 2026 rund **4,2 Mio. €** investiert werden. Für den **Ausbau und die Erneuerung städtischer Straßen** in der Kernstadt und allen Geseker Ortsteilen stehen **3,7 Mio. €** zur Verfügung. Weitere Mittel sind für die **Erweiterung des Radwegenetzes (0,3 Mio. €)** veranschlagt.

Für fast alle der genannten Projekte ist es uns bereits gelungen, Fördergelder nach Geseke zu holen. Diese Bemühungen werden unvermindert fortgesetzt. **Bis zum Jahr 2029 sind weitere 29,4 Mio. €** (plus 10,0 Mio. € aus dem Sondervermögen) **an Zuwendungen für die Investitionen eingeplant.** Die Fördergelder sind Bestandteil der Planungen und Voraussetzung dafür, dass für die erforderlichen Investitionen in die Infrastruktur der Stadt Geseke getätigt werden können.

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Überblick gezeigt hat, dass die Stadt Geseke versucht, sinnvoll mit Ihrem Steuergeld umzugehen. **In diesem Sinn möchte ich mich nochmal für Ihre Steuerzahlungen bedanken und Ihnen für das neue Jahr alles Gute, viel Erfolg, Glück und Gesundheit wünschen!**

Beste Grüße aus dem Rathaus,

Ihr
Renco van der Velden